

## Lebenslauf



Name	Dr. med. Stefan Böhm
Geb.	1961 in Giessen
Studium und Approbation	1980 – 1987 Georg-August-Universität Göttingen
Praktisches Jahr	1986 – 1987 Zentralkrankenhaus „Links der Weser“ Bremen
Promotion	1988 Plasmakatecholamine, Hämodynamik und Sauerstoffverbrauch während der Entwöhnung von der Beatmung (Prof. U. Braun/Prof. E. Turner; Göttingen/Wilhelmshaven)
Beruflicher Werdegang	<p>1987 – 1988 Assistenzarzt: US Army Health Clinic Garlstedt (ECFMG-Zertifikat)</p> <p>1988 – 1993 Weiterbildung Zentralkrankenhaus Links der Weser: Anästhesie</p> <p>1990 Fachkunde Rettungsmedizin</p> <p>1991 Gründungsmitglied NEF Leeste seither regelmäßige Teilnahme am Notarztdienst</p> <p>1992 – 1993 einjähriger Weiterbildung in internistisch-cardiologisch-notfallmedizinischer Gemeinschaftspraxis in Weyhe - Leeste</p> <p>1993 Facharztanerkennung für Anästhesie Zusatzbezeichnungen: Rettungsmedizin, spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin</p> <p>1993 Facharzt in den Dill-Kliniken Dillenburg/Herborn</p> <p>1994 - 2008 Niederlassung als Anästhesist Tagesklinik Parkallee Bremen</p> <p>Seit 2005 Mitglied Leitende Notarzt-Gruppe des Landkreis Diepholz</p> <p>Seit 1.1. 2009 Anästhesiepraxis im Richtweg</p>

Berufspolitische Aktivität	<p>2000 - 2009 Schriftführer, Vizepräsident und Präsident der Bremer Gesellschaft für ambulantes Operieren</p> <p>2005 - 2009 2. stellv. Landesvorsitzender Berufsverband Deutscher Anästhesisten Bremen</p> <p>weitere Mitgliedschaften: Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin, DGAI Interdisziplinärer Arbeitskreis zahnärztliche Anästhesie, IAZA Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Notärzte, AGNN, Ärztegenossenschaft Nord-West, aegnw</p>
Kammerarbeit	Seit 2001 Mitglied im Arbeitskreis Notfallmedizin der ÄK Bremen
Anästhesiologische Schwerpunkte	<p>Organisation und Durchführung ambulanter Anästhesien</p> <p>Patientenfreundliche totale intravenöse Anästhesie (TIVA) mittels Larynxmaske oder Intubation im Bereich MKG, HNO, Ophthalmochirurgie und Chirurgie,</p> <p>Wissenschaftl. Arbeiten: z.B. Narkoseeinleitung mit LM in Bauchlage;</p> <p>Fortbildungsangebot: Notfallmedizin für Niedergelassene, Notfallkurse für Praxisteams</p>